Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wiesbadener [

organ bon Staates, Stabt: u. Gemeinbebehörben.

Ohne Bestellgeld: Das Bestellgeld mied von den geschaftellen und dei den Bestellgeld: Das Bestellgeld mied von den geschaftellen und den der geschaft fact bestellt. Die Besteher der "Biesbadener Reuesten Rachrichten" sind laut Bessichen linfall dei der Rünnderger Lebensversichenungsdamf in Rünnderg verlichent.

erlas Carifileitung und Saupiseldafisftelle Ritolasfit, 11. Gernruf: 5515, 5516, 5517,



Generalanzeiger Mittagszeitung der

Mittagszeitung ber Stabt Biesbaben.

Angeigenpreise: Die 42 mm breite Wesbaden u. Dororte: Auberhald: Bellagen Kaloneizeile ober deren Raum Im Kellameteil: Die 60 mm breite Kellamejeile Wt. 2.50 Kt. 3.60 10.— Wt. pro 1606, Hr. 3.— Teilanifage 15.— Wt. Geitenpreise, Kadart dei Wiederhalungen und Jeilenabichisten nach Tarit. — Bei zwangkweiser Beitreibung der Angeigengeblihren durch Klage und dei Konfurberiehren wird der dewilligte Kanlaß hinfällig.

Gesfinet modentags von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs, Conn. u. Friertags gefdloffen,

Rummer 76

ion:

eitel

W

and

Boseplate:

sner

ögen

ze,"

e Mk. 2.-

sbaden.

BADEN

2 u. 465

Am Flüge go Ekknin

nott

art

nruf &

erte

ler

Dienstag, ben 30. Mary 1920.

35. Jahrgang

Ein großer Tag der Nationalversammlung.

Das Saus ift aut befett, ebenfo die Bante ber Regie-

Reichstangler Müller:

Die neue Regierung ift getragen von ben gleichen Baren wie die alte, von dem einzig tranfabigen Boden, der Dentichland montich ift. (Beifall.) Dem früheren Reichsmiler und feiner Regierung gebührt der berglichte Dank. Der mit Kapp gemeinsame Sache gemacht hat, muß ver-winden. Mit eisernem Besen muß anögelehrt werden. be werden rudlichtslos und entschloffen augreisen. Gine emstratifierung ohne Demofraten ift eine innen- und chensolitische Gesahr. Wir haben die Comofraten; fie effen nur an die richtige Stelle geseht werden. Der Reichsafterat wird nachitens geichaffen merben, ebenfo merie anderen in Angriff genommenen Gejebe fertiggeftellt Birifdaftsameige, die dagu reif find, tu öffentliche Beweitschaftung und Kontrolle übernommen werden. Elet-nistat, Koble und Kali find die erften bierber fallenden Geenkande. Für die Landwirtschaft muß fünftlicher Dün-ger beistäfft werden

Ter Ausban der Sozialgesetgebung ist dringend geboien. Berbildige Durchistung der Auflorge für Arlegsopier ist mire beilige Pflicht, (Lebh, allieitige Auflimmung.) Das Beriergungsgeseh für die Kriesbeschädigten und dinter-Mebrnen ist fertiggestellte. Eine Fürsorge für Arbeiter und Angestellte muß geschaften werden, indem das Arbeiterund Beamtenrecht schlennisst durchgesisher wird. Berwalmstungsresorm und Beamtenbesoldungsresorm müssen erstalb üren gesehlichen Ausbruck sinden. Stilb ihren gefetiliden Musbrud finden.

Die Ernährungelage

d durch größimögliche Unterftitbung der Production, indflamer Erfaffung ber porbandenen Beben mittel, tunicht gebessert werden. "Mit der Landwirts sich det", bei much die Barole sein, wenn die Landwirte sich den drundsay au eigen machen: "Kür und mit den anderen Erneiddickalen". Das Siedlungswesen muß stärste Förkung ersabren. Kür Schieber und Bucherer darfti der dentschen Republik sein Platz sein. ("Sehr gut!" luss Lachen rechts.) Wit neuen, stärstien gesehlichen Reinahmen muß bier energtich eingegriffen werden, Kallendes Gelächter rechts. Zurufe links. Große Unruhe mastigen dause.) Die Arbeiten der Rationalversammbum müssen dause.) Die Arbeiten der Rationalversammbum müssen nunmehr frühzeitig abgebrochen werden, weil der Bolf noch dem Versassung der letzten Wochen eine kaldige Abrechnung durch Wahlen dringend verstengt. gebeffert werben. "Dit ber Bandwirticaft"

Das außenpolitifde Programm

Das außenpolitische Programm
ber Reichsregierung ist das gleiche geblieben: Lovale Erklang des Friedensvertrages endgültiger Bruch mit Ein Revanchegedanken. Wäre der Friede von Bersailles ein anderer geweien. bätte er Grundsühen entwoden, für die die Völker der Entente in den Arieg genicht worden sind; wäre dem deutschen Volke nicht noch ein Jahr nach dem Abschling des Wassenstüllstandes das Atmen undalich gemocht worden — dann wäre die Zahl derer, die die von Kapp verführen siehen, weit geringer gewesen. In Jusam vernühren siehen, weit geringer gewesen. In Jusam men arbeiten Frankreich mit den allierten denlich auf wirtschaftlichem Gebiet ist unbedinat gesolen wenn sich Deutschland nicht wirtschaftlich und sinanzist verdinten soll. Wir verhandeln mit den allierten konsernnaen um vorübergebend eine stärkere Truppenmach im Auhr-Gebiet ausammenzuziehen, die französische Kinserna will unsere Wünsche nur dann erführen, wenn albeite Truppen an anderen Stellen in die neutrale Zone angen die Franzosen (Bewegung. Hort!) So versangen die Franzosen (Bewegung. Hort!) engen bie Grangofen als Garantie die Bearmeabt und Dieburg, was ein Borruden um 20 Ritometer an jener Stelle bedeuten würde. (Bebin Bewegung und Gört! Görtrufe!) Die bentiche Metina muß natürlich eine solche Zumutung aurücksifen (Lebbafter Beifall.) Wir benfen nicht baran,
els friedliche Gebiet den Schrecker der Offupation austen Ran sollte endlich auch ir Frankreich einsehen.
ib de Arbeit die weit seifen im Antorese der en zugeitschen bie Arbeit, die wie leiften, im Intereffe der encapatichen ofretie geichtebt.

deber von uns ift gewillt alles das m an seinen, um it Balf aus dem großen Nisderbruch is retten. Das beionders autage im Westen, wo das Bolf unter Augen bes Befatungsbeeres für die gerabrdeten Eraben wo das gesamte Bolf einstimmig in der Abses bes Berfuches ber Aufrichtung einer oftelbifden Dilwae. Im Rabmen der deutschen Republik in fein für eine Diktatur, komme sie, woher sie wolle. is lönnen nicht an die Arbeit geben, ohne daß wir

Berbrechern ber letten Tage abrechnen.

Serbrechern der letten Tage abrechnen.

Beifall bei der Mehrheit.) Wir haben ein Berseten en Reich und Bolf erleden müssen, das obnegleichen wischafte Zustimmung.) Dummheit und Brutalität der Sie verdündet. (Beifall und Lustimmung.) Gerechnisch in als dem Bege um die Hochverräter der Bestammen, um nachanweisen, inwieweit der Weg Kavvs wahren, um nachanweisen, inwieweit der Weg Kavvs wahrel Beut der Rechten geweser ist. (Große Unruhe Lustim der Bentick Stunden nach dem Staatskreich erichienen auf den Bolfspartei und der Lustick auch nar ein der Deutick auch nar ein der Deutick auch nur ein der Bentick auch nur ein der Gerechnisch erichten durch der Gestellen durch der Deutick auch nur ein der Bentick auch nur ein der Abeite Gehauen worden war. Der dere daufenische Erfallung durch dere Darelaufenis der Deutschnationalen enthielt fein

Bort der Berurieilung. Jeht nachträglich erkennt die deutschnationale Bresse am, es dabe sich um "entschlössene Männer gehandelt, durchgläst von beiliger Baterlandsliche". Wer waren denn die "entschlössenen Männer"? derr Kopp, ein Mitglied des deutschnationalen Kentralvorstandes, v. Jagow, Schiele, Trand, alles Deutschnationalen. (Großer Lärm rechts. Juruse: Reine Deutschnationalen.) Alles Jüre Getrenen! Derr v. Kangenhirm wurde ofsissen aum preußischen Landwirtschaftsminister aemacht. Wollen Sie den auch abschitteln? Allerdings nach der Entscheidung dat den dabschitteln? Allerdings nach der Entscheidung dat sich die ofsistelle Bartelleitung der Deutschnationalen wieder auf den Boden der Berksing urückgesunden und dat sich das Argumnt des sein daupt erhebenden Volschewismus zu eigen gemacht. Auch die Deutsche Volschembeitell Führende Männer der beiden Rechtsparteien haben sich, das gebe ich zu, über den Putsch mit Entsch aben ich, das gebe ich zu, über den Putsch mit Entsch aben ich, das gebe ich zu, über den Putsch mit Entsch auch ausgeschitzelt. (Erneute Juruse rechts: Wer unsere auch!)
Die Anarchie von rechts ist im Andustriogebiet in die Anarchie von rechts ist im Andustriogebiet in

die Anarchie von links

Die Anarchie von rechts ist im Judustriegebiet in die Anarchie von links
umgeschlagen. Wo gearbeitet wird, ist die staatliche Ordnung wieder berachellt. Im Judustriegebiet sind vielsach Baffen in die Hände von Leuten gelangt, wositr ich keine der vollitischen Barteien des Hohen Hause verantwortlich machen will. Räuberband en treiben dort the Unweien, suchen von den Banklinstituten Geld an erpressen und wollen Proviantläger plündern. Die kädtische Bevölserung wird der Rabrungsmittel beraubt, die dur gerechten Berteilung kommen sollen. Bor Wesel sind deeresdaufen von Berächtern der staatlichen Ordnung gegen versallungstrene Truppen geschicht worden, sechs Tage, nachdem der Angriss auf die Berfassung ausammengebrochen war. Die Anarchie von links müssen wieden wie die Anarchie von links müssen den die Anarchie von echts. Bordereitungen dazu sind gestrossen. Ich hosse aber das die Berblendeten doch in leister Anarchie von rechts. Bordereitungen dazu sind gestrossen. Ich hosse ause sinicht kommen werden. (Lebhaster Beisall.) Deute dat das gange Ausland die Uederzenaung das das Dentschand der Eude nd orff und Tirvit endsgassische das Dentschand der Ausendorfen wis mus mache man und nicht dange! Wir lehnen ihn entschieden und einmittig ab. Wir werden ihn bekämpsen, wir werden alles tun, um ihm in Dentschand weder Grund noch Rährboden zu geden. Aber die nächste Geschr, die geöhafte Sustimmung det der Mehrheit, Bischen rechts. Starfer Beisall bei der Mehrheit, Bischen rechts. Starfer Beisall bei der Mehrheit, Bischen rechts. Etarfer Beisall bei der Mehrheit,

Der Standbuntt ber Parteien.

Abg. Bola (Zentr.) erklärt n. a.: Die Politik der Sammlung awingt aum Rachgeben, aum Berzichten und zum Bergleich. Der Kapp-Butich in das Werk der Rechtsparteien, ihrer Agitation und ihrer Verbehung. Das Millimatum der Regierung an de Aufftändischen im Rubrgediet kindet unsere Zustimmung. Wir halten es für angebiet kindet unsere Zustimmung wir halten es für angebracht, daß die Regierung dort nun erntt macht, wir möchten den Reichskanzler bitten, nicht nur nach rechts au bliden, sondern auch nach links.

au bliden, sondern auch nach links.
Der Unabhängige Sen te nennt Roste einen Scheinston aliften und führt weiter u. a. aus: Die neue Regeterung hat nicht das Vertrauen der Mehrheit. Wir haben auch an ber neuen Regierung fein Bertranen. Die Mehrheit der Rationalverfammlung bat gar nicht das Ber-frauen der Bolfsmehrheit. Weber in der demofratt. ichen Fraftion, noch im Bentrum ift immer alles fo wie es icheint. Die Anfichten ber bemofratifden Frattion und Hrer Anhanger find nicht immer die gleichen. Das Bestreben ber Arbeitericoft iff eine rein foatalinifde Regierung an bilben. Im Brogramm bes Reichstenglers vermiffe ich ben notwendigen Rud nach links. Die Cogialifferung muß ernft genommen werden.

Aba. Begien (Coa.) erflart, baft feine Fraftion bem Programm ber neuen Regierung guftimme. Er hofft, bas auch die Unabhangigen endlich mit ihrer ang ablidlichen Golitif aufhören werben. Die Auswahl ber Mit lier foll nach Berftanbiaung mit ben Gemerticaf-ten erfolgen. Unterbleibt bie Berftanbigung, bann merben bie Gewerficaften gegen bie ihnen nicht genehme Berfonlichfeiten Einspruch erheben. Die Berfaffung werde das burch nicht verlet.

Der Aba Beinge von der Denifden Bolls. Dartei verteibigt die Saltung feiner Bartel gegenüber Rapp Er beient, daß er und feine Bartet die Zat Rapps auf das entidiebenfte ablebne. Der erfte Aufruf fei im erften Mugenblid ber Heberrafdung verfaßt morden.

Der Abg. Saas von ber Demofratifden Battet er-wibert auf die Rede bes Bolfsparteilers. Saas außert Ameifel baran ob man die Borgange im November 1918 als Nevolution bezeichnen fonne. Er weist darauf bin, daß das Reich auseinandergefallen wäre, wenn Kapp Erfolg gebobt batte. Er fragt, wer die Gelbgeber bei bem Rapp-Butich maren.

Rach einigen furgen Bemerfungen bes Reichstanglers wird die Aussprache auf beute vormittag vertagt.

Des Sochverrate beichulbigt.

In ber Rationalversammlung teilt Reichsjuftiaminifter Mund mit; Der Oberreichsamwalt beim Reichogericht bat regen Sochverrats geren folgenbe Berfonen bie Borunterfuchung aufaenommen. Generellandichaftsbireftor.

Rapp, Regierungsprafibent a. D. v. Jagow, Major Babft, Oberft Baner, Argt und Bolfdwirtichaftler Dr. Schiel (Raumburg), Rechtsanwalt Bredered, Unterftaatsjefretar a. D. v. Faltenhaufen, Gebeim-rat Dove, Abmiral v. Levenow, Major v. Binter. felbt, Oberburgermeifter Binbemonn, Regierungs. präfibent Bauli und Sandrat Freiherrn v. Bom. Bepepow und Pauli befinden fich in Saft. Gegen die übrigen, die flüchtig geworden find, ift Daftbefehl und Stedbrief erlaffen worden. Gitr weitefte Berbreitung biefer Stedibriefe murbe geforgt. Romhafte Gelbbetrage find als Belohnung für ihre Ergreifung festgefest worben. (Lebhafter Beifall bei ber Debrheit.)

Der 30. März.

Rarlarnhe, 30. Mars. Bon guftanbiger Stelle wird und mitgeteilt: Rach aufgefangenen Depelden haben bie Rommunifien ben heutigen 80. Marg als ben Zag bed allgemeinen Bosichlagens bestimmt. Bon Manns beim und Stuttgart and foll ber Sturm auf ber gangen Linie auch in Gubbentichland einseten. Bon Rorbdentiche Majdinengewehren und Munition verfeben. Junachft aber foll Frantfurt a. DR. in ihre Gewalt gebracht werden, bamit von bort aus die Bewegung in Gubbentichland neftung werden fann, Mins einem in ruffifcher Sprache abgefahten Brief and Effen geht hervor, bab alle Borbereitungen gur Erreichung Diefes Bieles, alfo gewalttätiger Umfines. getroffen worden find. Es handelt fich mithin um einen regele rechten Butichverfuch, gegen ben fich bie gefamte Bevolfes rung Babens, ohne Unterfchied ber Partei, wie ein Mante auflehnen muß, benn auch uhr ein vorübergebenber Erfolg ber Rommuniften murbe unfere gefamte Lebensmittelaufuhr ins Stoden bringen und bamit fofort die Gefahr einer Sungeronot heraufbeichwören. Die politifden Birren ber Gegenwart vertragen feine Steigerung. Dit allen Mitteln muß beshalb bem mahnwißigen Plane ber Rommuniften enigegengetreten merben,

Grantfurt a. D., 29. Mara. Gine beute Abend tagende Berfammlung ber Frontfurter Betriebsrate befoloft, fofort in ben Generalftreif eingntreten, falls bie Reichswehrtruppen bas rheinifd-weftfälifde Induftriegebies betreten follten.

Der Machtanfpruch ber Gewerkichaften.

Berlin, 29. Marg. Bon gewerfichaftlicher Seite geht

bem "Bormaris" folgenbe Rundgebnug au:

Die Gemerfichaften erbliden in ber Ablehnung ber Bors ichlagelifte mit Grang Rrüger und Graf als Minifters prafidenten ein Entgegentommen an bie parlamentarifden Breife, die ber von ben Gewertichaften getroffenen Bereinbarung ablebnend gegenübersiehen, Lediglich im Sinblid auf die schwierige politische Lage wird barauf vere gichtet, der von der fogialdemofratifchen Frattion vorgelege ten Rambidatenlifte weiter Biberftand entgegengufenen. Der Randibat Defer wird wegen feiner bisherigen Umisführung und feines Berhaltens mahrend bes Generalftreits ab = gelehnt, Die Gewertichaften feben voraus, bag fich alle Minifter auf ben Boben ber getroffenen Bereinborung

Ein Alfimatum an bas Ruhrrevier.

Die neue Reichsregterung bat an die aufftandifche Urbeiterichaft des Rubrreviers ein MItimatum gerichtet mit den folgenden fünf Forderungen:

1. Uneingefdränte Anerfennung ber verfaffungemäßigen

GlaatBoutoritat, 2. Biebereinfegung ber fraatlicen Berwaltung und Sicherheitsorgane, foweit fie nicht durch ihr Gintreten für die Rapp-Buttwig-Regierung belaget find, 8. fofortige Muflofung ber roten Armee, 4. völlige Entwoffnung ber gefemten Bevollerung einichlieflich ber Ginwohnerwebren unter Aufficht ber recht. mäßigen taatliden Organe, wobei Art und Beit der Durch-führung ber Entwaffnung burch ben Inhaber ber pollgiebenben Gewalt bestimmt werben, 5. fofortige Freigabe ber Gefangenen.

Das Mitimatum läuft beute (Dienstag) Dittag 12 Uhr ab, Collten die Bebingungen bis gu biefem Beitpuntte nicht angenommen fein, fo werben bie Reichsmehre truppen, die den Aufmarich bereits vollagen baben, in bas Mufftandagebiet einrliden. Die Bolidemifen broben für diefen Gall mit der Ausrufung des Generalftreifs für gang Deutschland. Es befiebt Musficht, ban bas Mitmatum ongenommen wird. Der Duffelborfer Bollaugsrat foll fich für Unnohme erflart haben und foll feine Truppen bereits surudgieben. Der Effener Bentralrat, ber bie politifche Leitung im Auffianbogebiet bat, brangt auf Abbruch bes Rampfes. Ob es ibm gelingt, die tampfende Arbeitericaft gur Bernunft gu bringen, fieb noch babin. Bur Begablung des Colbes bat die Rote Armee bereits umfangreiche Erpreffungen porgenommen. Go find verichiebentlich bie Reichsbanfnebenftellen gegwungen worben, Betrage bis au einer Million Mort und mehr ausguliefern. Unter bem Bormand der Beichlagnahme von Lebensmitteln ift im Privatwohnungen viel geplünbert worden.

Aus der Stadt. 0

Ans und Abmeldung von Mietraumlichkeiten, Der Boligeibireftor bat unterm 18. Marg eine Poligeiverordnung erlaffen, wonoch alle unmöblierten und möblierten Danfer, Bohnungen, Gingelgimmer, Saben, Berfftatten und fonftigen Mietraume, die infolge Runbigung ober aus einem anderen Grunde gur Bermielung verfügbar werben, bem fenbelichen Bohnungsamt innerhalb breier Tage nach erfolgter Runbigung oder bem fonftigen Ginteitte ber Bermietbarteit angumelden find. Die benannten Raumlichfeiten die nach erfolgter Anmelbung wieder vermietet worden find, muffen bei bem feibtifden Bohnungsamt innerhalb dreier Tage nach Beginn bes neuen Mictverbalinifies abgemeldet werden. Buwiderbandlungen werden mit Gelditrafe bis ju 30 M., im Unvermögensfalle mit entiprechenber Saft beftraft.

Die Preisandzeichnung ber Baren, Der Magiftrat macht hiermit auf Beranlaffung bes berrn Areisbelegierten ber Doben Rommiffion für ben Stadtfreis Biesbaden wirderholt darauf aufmertfam, daß die in Schaufenfiern wirderholt darauf aufmertfam, daß die in Schaufenftern ansgestellten Baren (Rleiber, Stoffe, Stiefel, Dute, Bafche, uim.) iowie die fich im Innern bes Ladens befindlichen Baren mit ant leierlichen Breffen verfeben fein Das Richtbefolgen diefer Berordnung tann emp findlide Strafen nach fich gieben feitens ber frangoftiden Peborbe

Das neue Eduliahr beginnt in ben ftabtifden Mittel und Bolfsichulen am Donnerstag, ben 15. April, Morgen Bittmoch in ber lebte Tag im alten Schuljahr, an dem die Rinder ihre Ofterzeugniffe erhalten und in die Gerien ent-

Mieterproteftfundgebung. Die Entichliegung, Die in der Mieterversammlung am Cambtag abend gefaßt wurde, bat folgenden Bortlaut: "Die in ber Aufa des Lugeums II verfammelten 2000 Mieter aus allen Schichten ber Bevolferung erheben flammenden Proteft gegen den neuen Mietvertrog der Sand- und Grundbefigervereineans erfannt, daß die Bermieter jedem friedlichen Husgleich mit den Mietern entgegenstehen und ihre durch die Bohnungenot begunftigte wirtichaftliche Machtfiellung gur rudfichtelofen Ausbeutung ber Mieter benuten, und fie rechtlos machen follen. Sie forbern von der Regierung und Gemeinde nach § 5 der Mieterichupverordnung befrimmte Anweisungen, wonach die Gemeindebeborbe derartige ben gejeglichen Bestimmungen und ber guten Gitten Sofin fpredende Berträge nicht genehmigen barf und warnen alle Mieter Biesbadens, einen berartigen Bertrag au unterzeichnen, ber fie rechtlos ber hausbesiberwill-für unterwirft. Alle Mieter werben im Kampf gegen folde Entrechtung gefchloffen binter ben Mieterschupperetn

Ingenbweihe, Die Deutsch-tatholifche (freireitgible) Gemeinde biels am Countag bei einer Beteiligung, daß der geräumige Saal bis auf ben letten Plats gefüllt war, in ber Ausa des Lugeums I am Schlopplat ibre Augentweihe ob. Un berfelben waren 29 Anaben und Mädchen beteiligt. Brediger Tichlirn leitete die in allen Teilen recht er-bebende Beier. Die Gemeinde fieht auf dem Standpunft ber freien Gelbitbeftimmung in allen religiofen Angelegen beiten nach Maggabe ber eigenen fortidreitenden Erfennt-Die Rinder legten deshalb fein Glaubensbefenntnis fondern es murde ihnen nur ans Dera gelegt, bem, mas fie für gut befinden, nachanftreben, ohne Gurcht und Jagen unter Juerfennung gleicher Rechte an anderen, Der Arbeitergesangverein "Bolfechor" trug gur Erbobung ber Beier einige Chore por,

Uebertragung ber belgifden Staatogewalt auf Die Ges biefe Eupen und Malmebn. Der Areisbelegierte ber Doben Interalliterten Rommiffion für den Stadtfreis Biesbaden laft dem Magiftrat folgende Mittellung gugeben: Paut Anwendung des Artifels 36 des Berfailler Bertrags bat die Uebertragung ber belgifden Staatsgewalt auf die Be-biete Enpen und Dalmeby am 10. Januar 1920 ftatigefunden. Es verfteht fic, daß die obengenannten Gebiete feitbem einen wefentlichen Teil des Ronigreichs Beigien Infolgedeffen bat der Kommiffar des Konigs, Ber walter ber Arcife Enpen und Malmedn, allein die Befug nis, ben beutiden Staatsangeborigen die Einreife in diefe Kreife ju genehmigen. Die Intereffenten miffen ibm ichriftlich ihre Geluche gewellen, mit aften notwendigen

Musfanften, um iom gu gestatten, über ibre Galle gu ent-

Raufmännifder Berein Biesbaben G. B. In ber am Donnerstag abend ftattgefundenen Mitgliederverfammlung vurde in eingebender Weife bie vom Mag firat pergewurde in eingevender weite die dom Waggarat vergeichlagene Gebührenordnung für die Achrichtabfuhr, sowie
die geplante Erhöhung der Lanalbenuhungsgebühr deiprochen. Der Referent des Abends, derr Stadtverordneter Jung, legte den Erschienenen den neuen Tarif aus
und gab einen lieberblick über die außerordentlicke Mehrbelastung dezw. Doppelbelastung, welche durch die Einführung der Gebührenordnung die Ladenbestier erkibren. In den nachfolgenden Aussprachen brachten berr Gtadtverordneter Baum und Derr Stadtverordneter Gladlich lebhaft gum Ausbrud, bag alles verfucht merben muffe, um de Gebührenordnung in gerechter Weise auszubauen. Stadtverordneter Glüdlich sibrte mit Recht aus, daß den Kaufleute die finanzielle Notlage der Stadt lehr wohl bestannt sei und demgemäß alle Opfer gebracht werden nüßten, nm den Städt, Etat zu balancieren. Die Kaufleute verlangen durchaus keine Sondervorteile, sie wollen genau so gut an den allgemeinen Kalten teilnehmen, wie die öbrige Biltrarichaft. Die wehren sich ober wir aller Entschedunt Burgericaft, Gie mehren fich aber mit aller Entichiebenbeit acgen eine Mehrbeloftung gegenstber den anderen Beruis-flassen. Bum Schluß gelangte ein Borfchlag aur einstim-migen Annahme, dabingebend, daß die Kehrichtabfnbrenge-bildr für Läden nur mit 50 Brogent erhoben wird, und daß ferner ble Kanafbenutungsgebuhr nur bis sum Bochftfat von 3 Prozent erhoben wird.

Der Dilettantenverein Biesbaden bielt am vergangenen Sonntag im Turnerheim hellmundstraße eine Bicder-bolung feines vorfährigen heiteren Abends ab. Das aut ausgewällte reichhaltige Programm brachte den Buborern reiche Abwechslung, Der Borfibende bes Bereins B. Glasner machte mit viel Gelchick und Win den Ansager. Gang besondere Anerkennung gebührt den Damen Bolsfert, das, Röbrig, sowie den Gerren Mikler, Eberhardt und Hehrt, Jgelsbach für ihre Gesangsduette, musikalischen und humoristischen Borträge. Ihre Darbietungen nunkten auf ührmisches Berlangen wiederbots werden. Auch die Damen Barth und Spenlein und die Heren Fischer, Bolf und Klöppel trugen nach beiten Kröften zu einem guten Gesingen des Abends bei. Das Theaterkild "Krei ist der Burich" wurde recht gut aespielt, und die befriedigten Juhörer aufstierten dafür mit lebhastem Beisall, Die tadellos ausgesührten Garderredersarbeiten lagen in den Sänden des Herrn Schäfer, und auch Gerr Zerbe am Flügel ersüsse voll und gang seine Aufgabe. Blasner machte mit viel Geidid und Bin ben Anfager. feine Aufgabe,

Raufmännischer Lehrvertrag. Die Dandelstammer weist die Arctfe von Industrie und Sandel des Beatres daraufdin, daß nach einem Beichluß des Birtichaftsausschusses demnächt, voraussichtlich Ende April d. I. nach Anbörung der Intereffensen ein neuer Bordruck für den taufmänder nifchen Bebrvertrag von ber Sanbelstammer berausgegeben Da die feitherigen Borbrude bei ber Sandelstammer vergriffen find, wird bis jur Fertigit: Mung bes neuen Bordrude empfohlen, ben von ben taufmannifden Bereinen des Begirfe feither abgegebenen Bibrvertrag au benuben.

Diebftable. In der Racht gum Conntag murben bem Spediteur Bott in Maing, Safemirage, amet ichmere braune Bferbe, von benen bas eine furs geschoren ift, samt bem Geschirr genobien. Bor Antauf wird gewarnt, - In ber Nacht zum Samstag wurden mittels Einbrucks 900 Sigarren, Marke "Drientale", 4000 Staaretten, Marke "Kabian" und "Elegante Welt", sowie 50 Riegel Schotolade gestoblen, Kür die Wederbeschaffung ist eine Gesohnung von 500 Mark ausgefest

Eigentfimer gefucht. Wem wurde ein wertvolles Stiel-overnglos, ferner 9 Meter Battifitoff geftoblen? Eigentilmer mogen fich auf Bimmer 18 ber Kriminalpoliget

Siandesamts-Nachrichten vom 29. Märs. Sterbefälle. Am 26. Märs Sbefrau Dorothea Tehs, geb. Schäfer, 37 Jahre: Lebrer Fraus Fluc. 42 Jahre: Dienstmädigen Margarete Schittler, 16 Jahre. Lind Rubolf Rallenbach, 6 Monate: Magdalene Dansen, geb. Bus, 55 Jahre. Um 28. Märs Bitwe Elfa pon Emmich, geb. pon Graberg, 65 Jahre.

Rurhaus, Theater, Vorträge, Bereine ufw.

Orientalischer Abend. In dem unter Leitung von Bernbard Gerrmann Dienstag im Kalino, obends 8 Uhr, stati-findenden orientalischen Abend wirft ausammen mit Ariur Rother am Flügel, sein Schiller Willi Kraus, der einem glänzen-

den Ause nach Minchen Golge leiften wird. Um verschieden Gerischien entzegen zu treten, wird mitgeteilt, daß Prince Dasal Nocen e Saltand eine Schilerin von Verwhard derrine ans der Meisterschule des derrn Direktors Naven ift. Abend beginnt pfinktlich um 8 Uhr.
Gefiktliche Mustikanstelle ber bermeg in der Mertelle Geschleiten wurde in der Mertelle der Direktors bindewicken wurde in der Mertelle der der Gestle bere bindewicken wurde in

Gegistliche Mattfaufführtüben in der Merklichen wurde, der Kirche, auf die an diefer Stelle kurz bingewiesen wurde, dem Karfreitog unter Leitung des Derrn L. Doftein ein 8 Uhr statt, bei der die Mannheimer Sängerin, drau Etopomann-Weban (Sovran), drt. Dedi Dertel (Cello), dere den Kirchen (Orgel) sowie der Chor des Evangelischen Kirchenacks Bereins Wiesbaden mitwirfen werden. Die aus 12 Runn bestehnde Bortragsfolge enthält Kompositionen von Bortnigs Bach, Mosart und andern nambosten Tonfünstlern. Räbern Anseigenteil dieser Zeitung.

Rinos, Unterhaltung und Bergnugungen

Sand-Souci. Leisten Camblag Abend eröffnete die m Diele "Sand-Souci" ibre Pforten: die Diele befindet fic in danie Spiegelgasie 5, 1. Giage. Was moderne Lecunt Innenkunft daselbit geschaffen baben, ist einsach dewunderne Die Räume find reizend intim gebalten und der Aufentbalt einsadend. Der Besuch des gediegenen Musentempels ist einsadend.

Runft und Wiffenschaft.

Raffauifches Landestheater. "Parfifal" vun Richard Bagner.

Richard Bagnere Bubnenweibfeftipiel "Parfifal" [... am 28. Dlars tros ber ftart erhöhren Breife ein ans taufies Saus ergielt, bas ber Aufführung des erhaben Beris mit fichtlicher Spannung und Ergriffenbeit b und die weihevolle Stimmung auch nicht durch Beita klatichen und hervorruf ftorte. Bas die Aufführung b angeht, fo muß bier in erfter Linie der musikalische Be herr Brofeffor Mannftaebt gerühmt merden, ber bem 8 eine Biebergabe bereitete, wie fie filgerechter und pie voller nicht gedacht werden fann, Indbefondere err das Orcheiter burch eine faum gu überbietende Rlangie Inobe ondere erin beit. Auch bie Chore taten redlich ihre Schnibigfen, fonbers ber Chor ber Blumenmadden war von practis Die Titelrolle fang Berr Streib, der bie bre tifchen Atgente bes zweiten Aftes gut gur Geltung ber und ber auch ben jugenblichen "reinen Toren" überro glaubwürdig gestaltete, Fri. Englerth als "Aunden" ben wechselvollen Charafter Dieser ungemein ichmer Bartie in vollem Maje erfaßt. Ergreisend gesang ibr große Ergablung im ameiten Afte von Bergeleibes ? Berr Rofalewicz fang ben "Gurnemans" und biefe ichwierige Aufgabe in febr befriedigenber Bei lofen, Gur ben unglidlichen "Amfortno" batte berr Be Bintel bie innigiten Tone gefunden und berr Andra m bem "Rlingfor" eine icharfe carafterfilliche Garbun geben. Die Bertreter der Mineren Bartien, die Br Ripnis (Titurel), Schorn und Lautemann (8. und Knappe), Keune und Mochler (1. und 2. Graffritter) die Damen Beder und Jinner (1. und 2. Knappe) mit fich wegen des fnappen Raumes mit einem Gesamtiche gmilgen, ebenso wie die bei dem "Blumenmädchenger" tild beichäftigten Damen Genersbach, Alfermann, Bom-Muller-Reichel, Rramer und Jinner. Auch bes einem ben Attfolos am Schluffe bes erften Aftes burch Grl. bi fei mit Ausgeichnung gebocht.

Die fgenifche Weftaltung burch Deren Cherreg Mebus und die toftimliche und tednische Einrichtung die Berren Oberinfpetioren Gener und Goleim it oft rithmlich gewürdigt worden. Alles in allem m Aufführung wieder ein Ehrenabend für unfere Open "

"Ballenfieins Tob"

Grl. Dia Raulhaufen aus Duffelborf bemart Thefla in der Montageaufführung von Tob" um Anftellung am Landestheater. Als ftattliche ! prwochiene Erichelnung und mit den Waffen eines w fumpathifden Organd erftritt fich die aufdeinend jugendliche Dame die lebhafte Anteilnahme ber Int ichaft am Schicffal ber Dergogstochter. Den großen Blot fprach fie mit warmem Gefühl und befeeltem Ausbur Darftellung ichauspielertiden Könnens bietet die wente Gelegenbeit. Wir muffer aus diesem Grunde endgültige Beurteilung ber Leiftungen ber Rünftfern gur Erfüllung einer großeren Mufgobe gurudftellen, Mebus war fibr Derrn Pegal ale Octavio eingetreits übrigen gab bie Gefamtbarftellung ju neuen Bemerlat feinen Anlag.

Sanssouch

Führende Wein- und Tee-Diele Wiesbaden Täglich 4-7 Uhr: Tee- und Mocca-Stunde 2 Minuteo

v. Kurhaus u. Theater,

obelimen?

Spiegelgasse 5 I. Etage

Faliche Rechnung.

Roman von Magda Trott. (Rachbrud verboien.)

In ihrer Bergweiflung aber erwachte der Trop, ermachte aber auch alle Evergie, beren fi' fabig mar. war die herrin von Dargen, war es durch Eidesspruch ge-worden und das Testament, das von awei Zeugen unter-ichrichen war, das ein Notar richtig ausgesetzt batte, konnte jeht viemand mehr auseinden. Der leiter Wille des Sterbenben mar nicht mehr umguftogen Ber wollte es magen, fie und ben Bruder ale Galider binguftellen? Best bieg es nur den Ropf oben bebalten und nicht burch Schwache bas Berf gerfibren, das man fich jelbst, allerdings durch Schuld, aufgebaut batte. Tropbem ichrieb fie in ihrer Angle

an ben Brube: und teilte ibm mit, mas Boligana gelagt und wie fie fich verhalten batte. Dermann war ber Ein-gige, ju bem fie offen reben fonnte, er follte ibr jest fagen, mas bier au tun fei.

Umgebend forteb ber Bruder wieder. Er tabelte 3lfa auf bas beftigfte. Gie fonne überhaupt von feiner eigenen Schuld reden, wife fie benn mit Bestimmibeit, ob ber Sterbende nicht tarlächlich ibren Ramen genannt babe? Satte fie denn gebort, daß Wolfgang jum Erben eingefeht fei, Wenn sie durchaus so iensibel fei, sie diefen Bermutungen Bolfgangs gegenüber vendbalten tonne, so let doch das einzig richtige, sie beiren den Mann, dann wäre alles erledigt und es würde Rube geben, Als reiche und vermögende Fran könne sie sich das Leben so angenebm wie nur möglich machen sie brauche ja auch nicht das ganze Jahr in Dargen zu bleiben. Wolfgang würde sicherlich nichts dagegen haben, wenn sie sich zeitweizig auf Reisen befände. Es seien ja so viele Vernunstehen aus ausgelausen und schlecklich sei es das einzig Richtige, auf diese Wiele die ewige Unruhe los zu werden. Uewer kurz oder Lang milste sie ja doch einem Manne die Haw reichen, denn als Krau könne sie ja doch unmöglich einem solchen Pletize als Frau tonne fie ja doch unmöglich einem folden Befibe vorfteben und wer weiß, ob ber neue Gatte nicht ein noch ichlechterer Erfat fet als Bolfgang von Dargen. Ilfa las den Brief wieberholt durch, aber fie war von

bem Inbalt nicht befriedigt. Der Bruber farnte ja ben

der der der der de des des der den und der, aber wenn fie am Worgen bereit war, nach Ablauf der Bedenkfrist dem Baron ihr Jawort zu geben fo sond sie der Abend wieder mit sich zerfallen. Eine solche Ehe dunkte sie gräßlicher als alles andere und sie war sest entichlosien, bei ihrer Beigerung zu beharren. Aber jeder neue Tag, der berauffam, machte sie unrubiger und die qualvolle Angst por etwas Schredlichem raubie ihr affe Rube.

lang wurde Bolfgang in ihrer Rabe weilen und unter

dem lauernden Blide feiner blauen Augen würde fie fiets erbleichen. War nicht boch der einzige Ausweg, ihn au

Co malgie fie die Gedanten bin und ber, aber wenn

4. Kapitel. Um sechsten Tage nach bem letten Besuch des Barons ichried Ilfa den Absagebrief. Sie hatte fic doch nicht entichließen fonnen, ihr Jawort au geben. Gie tellte bem Baron mit, daß fie vorausfichtlich überbaupt febig bleiben werde und daß dann Dargen wieber gurfid an die alte Linie fallen merbe,

Gir atmete formite auf, als ber Brief fortging und fühlte fich für eine Zeitlang erleichtert. Jeht mochte Wolf-gang machen, was er wollte. Sie war fich flar dariiber geworben, bag er feine Beweife in den Sanden batte und nur taftend nach Anhaltspuntien fuchte. Gie batte fich porgenommen, ihm energiich enigegengutreten, falls er noch-

mals abnliche Anipielungen machen follte. Ihre Rube wich aber doch von ibr, als ihr das Mädchen don am tommenden Tage den Baron melbete Das hatte fie nicht erwartet, bag er auf biefen Brief bin jo raich fommen würde, Jest bien es ftart fein. Gie ließ ibn marten, bis fie fich wieder volltommen beruhigt hatte, bin ichrit fie biniber in ben Galon,

Der Baron ftredte ibr, als fei nichts vorgefallen, feine Sand enigegen, ein überlegenes Lächeln fpielte babei fiber fein Geficht.

Bie ich aus Ihrem Briefe febe, verehrte Baje, find Gie mit Ihren Gefühlen noch immer nicht ins Reine gefommen. Ich nehme Ihren Abigebrief aber auch heute noch richt e.mf: und boffe iab wir in wenigen Errien in beinem

Baron nicht, er bätte ihr sonst ichwerlich au dieser Berbin-dung gegaten. Aber dann stand wieder das andere Schreck-gespenst vor ihren Augen. Die Schuld. Ihr ganzes Leben eingewilligt bat, den armen, enterhten Baron Bol eingewilligt bat, den armen, enterbten Boron

"Gie irren, berr Baron", Jab 3ffa fühl gurad habe mir meine Danblungsweife fehr lange überled wenn ich bei meiner erften Autwort bleibe, fo ift bes unweigerliche Entichlus, den ich für gut befunden bed "Birbe das mittelloje Fraulein Alfa Belpint nein fogen, wenn der reiche Baron Wolfgang von Ter

der Erbe bes großen Befibes und vieler Taufende, an

Bas follen berartige Worte, die mit ben bint

Berhältniffen nichts au tun haben" "Sie find febr fubn, teuerfte Baje. Aber Sie find nicht ichlau genug. Es war febr unvorsichtla von mich die Papiere bes Baters durchfeben au laffen, ich ba manches intereffante Corifffide gefunden und da manges interenante Sortimud gesunden inn das auch noch furz vor seinem Tode mit altterndet niedergeschrieben wurde. Ich habe Ihnen alles der Driginal Leute mitgebrocht. Dabe aber in den Tagen Abschriften davon gefertigt, weil ich fürseit Ika Ekelping auch bier, um ibren eigenen Vorteil mabren, einige fleine Unredlichfeiten begeben fonnte laffe die Originale, wie Sie begreifen werden, na nicht aus den banden. Aber die Abidriften will id Bern hinterlaffen, damit Sie fie eingebend durcht mein Boler Sie interefferen au erfahren, mein Roler Sie einfelichten mein Bater Gie einichabte." (Fortjebung folgt.)



Wiesbaden, Kirchgasse 70



3 1920

rfifal"

lens

ge.

Für den

OSTER-BEDARF

empfehlen wir unsere reichsortierten Abteilungen.

Sie finden

Damen- u. Kinderhüte, Jackenkleider, Mäntel, Garnierte Kleider Blusen, Kostümröcke, Schuhwaren, Herren-Artikel, Damenmoden

sowie Oster - Bedarfs- und Geschenk - Artikel

in überraschend schöner Auswahl.

In der Lebensmittel-Abteilung

Frisch gebr. Kaffee . . . per Pfd. 28.00 M. | Maizena, lose per Pfd. 5.20 M· Reiner Kakao . . per Pfd. von 26.00 M. an Sultaninen per 1/4 " 4.50 "

" 28.00 " " Schweineschmalz, rein " 23.80 "

Osterhasen! Konfitüren! Ostereier!

BORMASSER

= Nassauliches Candestheater. == g, ben 30. Mary, Mufang 4 Uhr. Mufgehobenes Monnement.

Farifal.
Ein Bahmenweibselistele bon Richard Bagner.
Ende eina 2.15 Uhr.
Rittwoch, 6 Uhr: Rabale und Liebe. Abounement D. —
artiag. 6 Uhr: Alde. Aufg. Ab. — Freitag: Geschlichen. — Samstag.
Mr: Kena Offe. Aufg. Ab. — Connieg. 4 Uhr: Parfifel. Aufg. Ab. —
a. 6 Uhr: Die toten Angen. Aufg. Ab. — Dienotag. 0.30 Uhr: Deb.
Aerflens. Ab. B. — Mittwoch. 6.30 Uhr: Der permandelte Kombd dierauf: Die nachträglichen Shone. Herauf: Der Rammerfänger. Ab. E

Resideng = Theater.

Biener Blut.

Siener Blut.

Enden von Bietor Leon u. Leo Stein. Wufit von J. Straus.

Ende nach 2.30 libr.

Extelplan: Mitmoch, 7 Uhr: Ein Balgertraum. — Donnerd.

The Fren im Dermelln. — Freing: Gefcloffen. — Camstag: Die

Benne, nachm.: Der fibele Bauer. Abendd: Biener Blut.

Banne, nachm.: Ein Belgertraum. Abendd: Die Freu im Dermelln.

SANSSOUCI

Führende Wein- und Tee Diele Wiesbadens

Spiegelgasse 5, L Etg.

Spiegelgasse 5, 1. Etg.

4 bis 7 Uhr:

Tee- u. Mocca-Stunde

Erstkl. Künstler-Konzert

Gutgepflegte Weine.

Vorzügliche Küche.

Tischbestellungen: Fernruf 6267.





Theater Telefon 6137

Erstaufführung!

- Ueber den Wolken -

Harry Piel.

Die tolle Komtess von Herrenstein

Lustspiel in 3 Akten.

Spielzeit 3-10 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Branding, so. Dearg, 4-0.30 figt.

Rachmittags-Rongert

Brahmittags-Rongert

Lebbilides Aurorcheiter. Leitung: herr Rongertmeiter Bilhelm Bolf.

1. Borfpiel gur Oper "Die fieben Anden" von J. Rheinderger. — 2. Janiafie aus "Ein Commernachistraum" von H. Mendelssohn. — 3. Geenes plitveredques, Entire von J. Maffenet. — 4. Ans im Riofter von B. Alengi. — 5. Friedensfeler, hell-Ouverture von G. Reinede. — 6. 1. Finale aus der Oper "Fauft" von Ch. Gounob.

9,30 libr. Abend Rongert, 158. Abonnemenis-Ronger Geabrifdes Rurorceiter. Beitung: Derr Rongertmeifter Bilbelm Boll.

Stadtische Kurvechefter. Leitung: Derr Konzerimeister Wilselm Wolf.
Abends 8 Uhr im Keinen Saale: Kammer-Konzert, Ausführende: Fräulein Aimee Marix aus Paris (Alavier), Derr Kurkapellmeister Dermann Irmer (Volline), Derr Max Schilbach (Volloncello).

1. Aris für Alavier, Bioline und Bioloncello in Compal, op. 1 Nr. 3 von L. V. Beethoven. 1. Allegro con bris. 2. Andante cantabile con Bariagioni. 2. Mennetto: Ough Alkegro. 4. Finale: Prestiffmo. — 2. Alavier-Borträge: a) Prelude von C. Frank. 6) Rochurne in Comol von H. Chopin. c) Be Concon von Daguin. b) Imprompts von H. Schubert. e) Indermesso von R. Schumann. — 2. Covate für Alavier und Bioline in Adur, op. 100 von Joh. Brahms. 1. Allegro amabile. 2. Andante tranguillo — Bivace — Andante — Bivace — Andante — Bivace. S. Allegreits grazioso (quast Andante).

Evangl. Kirchengesang: Verein

Wiesbaden.

Freitag, den 2. April 1920 (Karfreitag), abends 8 Uhr:

in der Marktkirche.

Mitwirkende: Frau Eleonore Homann-Webau aus Mannheim (Sopran),

Fraulein Hedi Hertel (Cello), Herr Franz Knöner (Orgel),

Leitung: Herr Karl Hofheinz.

Die geehrten unaktiven Mitglieder und In-haber von Gastkarten sind unter Vorzeigung der Jahreskarte (orange Farbe) herzlichst eingeladen.

Altarplats 3.— M., Emporbühne 2.— M., Schiff 1.— M. Programm 30 Pfg.

Eintrittskarten sind zu haben in der Buchhandlung Römer, Langg: sse, Musikalienhandig. Schellenberg, Kirchgasse, Krister Thomae, Ellenbogengasse 3 und sbends an der Kasse.

moderne Kugelform, in 8, 14, 18 und 22 Karat. Wiesbaden -

In Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der Bankenvereinigungen an anderen Plätzen haben die unterzeichneten Banken vereinbart, ihre Kassen und Geschäftsräume am

Karsamstag, den 3. April, geschlossen zu halten.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden

Marcus Berlé & Co.

Deutsche Bank Zweigstelle Wiesbaden

Direction der Disconto-Gesellschaft Zweigstelle Wiesbaden

Direktion der Nassauischen Landesbank Dresdner Bank Filiale Wiesbaden Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau e. G. m. b. H. Gebrüder Krier

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.

Direktion: M. & H. Reinties

SPIEL-FOLGE:

Am Flügel:

Rudolf Stahl

Adolf Görisch

humoristischer Zauberkünstler und Original Zahlentechniker

Waldemar Keifel

2 Emmery's

Carla Sydow

Cow-Boy-Neger Step-Tänzer

Vom 27. März bis einschl. 4. April Erstaufführung in Deutschland!

Der Heilige Tiger

Ein Riesen-Abenteuer-Kinoroman in 24 Akten — 4 Teile — mit Ruth Roland,

Der Tempel des Raubtieres

Aus dem Inhait: Der geheime Vertrag — Auf der Suche nach dem kostbaren Schatz an der Ostküste Indiens — Die "Anbeter des Tigers" — Das wundervolle Götzenbild — Wer ist das Tigergesicht? — Der tötende Strom — Die Heldin Belle fällt in Händen der "Anbeter des Tigers" — Der fanatische Götterkult vor dem Bengaltiger — Belle dem Bengaltiger als Opfer vorgeworfen,

Reichsbund der Ariegsbesch

Ortsgruppe Wiesbaden.

Mittwoch, den 31. März 1920. abends 7 Uhr,

findet in ber Mula bes Lugeums am Bofeplat eine

gemeinsame

ftatt. Begen Bidtigfeit ber Tagebordnung vollsäbliges Er-icheinen aller Kriegsbeichädigten und hinterbliebenen erforderlich. Redner: Gauvorsibender Sauer-Frankfurt und Gaulefretur Cidinger-Grantfurt.

Der Boritanb. (#4064

Jahngebiffe, gang ober Holzbrandstifte, Minge, Retten, Armbander, Uhren, Bestede, Leuchter.



Brillanten

fauft als Sachmann reell

Gold: u. Silberschmiede: Werfstatt Frit Schäflein, 56 Obere Bebergaffe 5ft.



Karfreitag, den 2. April 1920, 111/2 Uhr vorm. u. 4 Uhr nachm. im grossen Saale:

Dargestellt in über 100 Kolossal-Lichtgemälden.

Text von Frau Geh. Hofrat Teny von Schumacher. Sprecher des Prologs und des Textes: Direktor Emil Gobbers, Düsseldorf.

Orgel: Erich Wemheuer.

Eintrittspreise für jede Aufführung: 5, 4, 3, 2 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

befmadigte Stude, aable pro om bis 2000 Mart.

führung werben bon mir au jeb. Breife angefauft. Durch weitgebenbe Auftrage bin ich in ber Lage noch nie bagemefene Breife ju gablen.

Angebote an Beckel, Beftenbftr. 20.

Lustige Bühne ergnügungspalast Groß-Wiesbaden Dotzheimerstrasse 19.

Nur noch wenige Tage:

!! Das Sensations:Programm!!

Anfang 71/2 Uhr

Halley und Curt,

Stürmischer Lacherfolgt Stürmischer Lacherfolg!

Original-Kraftakt.

Der urkomische Schwank:

in 2 Akten von V. Genike

Billetvorverkauf bei Cassel, Kirchgasse 54.

Am Mittwoch, 31. März:

für Herrn Direktor

Hermann und Eva Job.

Einmalige Aufführung von:

"Schieber"

Ab Ostern:

Variété-Programm

Die grosse Tanzattraktion.

Am Mittwoch, ben 31. Mars 1920, pfinftlich nacht

ber Arbeitgeber im Doiel- und Galimirie-Gemerbe Bieb

Zagesorbnung: Der neue Zarifverirag unb . Gtellung basu.

Bei ber Bichtigfeit ber Tagesorbnung ift Ericeines licher Arbeitgeber unbedingt nötig. Auch Arbeitgeber, bei ben ber Arbeitgemeinichaft angeschlossenen Bereinen auch

Die Arbeitsgemeinschaft der Hotel: u. Gaitwirte:Vereine Wiesba

Bitte nicht verkaufen

Holzbrennstil Ich zahle für einen mehr als (O Apparate wert sind

Großhut, Wagemannstrasse Der Ankauf findet nur im I. Stock stattl

eite 5

Den

. H.

18401

e

iden

Ш

t,

erfolgi

er Krafti

27"

54.

PZ:

ob.

966

1111

indl

se 2

Rauche mit Kokon D. R. P. 318048

end fielnes su taufen Galadin Grans, 29af-

nibl. od. unmöbliert, in guter bat, beitebar 1, 7, od. 1; 10, 180 m taulen gelucht. Salodin drant. Biesbaden, Walramitche 5, Lel. 4975.

Grundstück oder Dilla

Serten, wo bei Kauf Bob-est frei wird, au taufen gef. A. unt. N. 813 an die Gefc. B. Rifolatier, 11. (*4073

in Ufingen i. C. s vertaufen. Salabin Grans.

mit Wirtschaft u. **Landwirtschaft**

um Biesbaben au fauf.

Reller, Lagerraumen, Buro, u Loriabrt su taufen gef. elebin Grans. Biesbaben, diremitr. 5. Tel. 4975. (8168

hift Comargenberg, nabe benaftrafie, su perfaufen. Balabin Brans, Sel. 4975.

Stück Gartenland er Abolfballee au verpacht.

Miet . Gejuche

-3im.-Bohnung ubehör von 3 erm. Berf. t. Cff. u. N. 805 an bie Bf., Rifglastr., 11. 5 M. Mifolonier, 11.
maes fraulein aus Rieinbommtentoder, ludt in
neebera in folibem Daule möbl. Zimmer mit Benfinn fur. unt. 8 an die Gefc. dief. 941 1961rafe 11. (*3004

Offene Stellen

Lackierer-Lehrling net dunge t. Anto-, Ba-n. Röbelladiererei gegen minns gesacht. A. Winter-der Badierermeister, Beber-b. 2 n. Bellrinstr. 21. de dier Gebevar in Killen-Melt Bieshadens gebildete

Stüte dest, die ber Sausfran in der Beile bifft, sum 15. April anden porbenden, Grau Dr.

@rfabrenes Kümenmädchen tinlade Stübe gelucht. Frau bricht Gultenfcmibt, 29il-inenfer 25. Nerotal lines.

Rauche mit "Kokon" D. R. P. 318048.

Selbftand. Arbeiterinnen und Juarbeiterinnen gefucht Gabre-Moreau, Mubi-

Gewandt 3immermadd. mit aufen Sengnillen, m. fer-vieren fann, in Fromdenpent, gelucht, Raberes Klarenthaler Etrafte 4. 1. f.

Suche für folort ober foater egen Defrat b. febigen felbftandige Köchin u. guverl. hausmädchen

Borsuftellen Frau Solfmann. Doderhoff, Biebrich, Abein-ftrafe 28. Tel. 5.

Hausmädchen powandt im Raben u. perfont. Bobienung für Dame obne Dausbalt gel. Melbungen nur nachm. Connenbergerftr. 11. (* Suche sum 1. April ein folib.

hausmädchen evtl. sum Anlernen. Sollben-Gir Rlice und Dansarbeit

guverläff. Madden ober einfache Stilbe in ffeinen Daush. gel. Fran Dr. Golbitein, Lanuftr. 41, Gernfor, 3403 Berb. Mann, 38 Jabre, lucht

Preffung ols Pader od. Lagerarbeiter Dfl. unt. N. 809 an die Gefc.

Schulenti. Madchen finderlieb, von 8—12% und 2—7% Uhr gel. Raifer Frieb-rich-Ring 55, 2, i, Stunden ran od. Madden pormittags 2 Stunden gefucht. Rirchauffe 17, 2. b. Stein, (*

Monatsfrau Smal wöchentlich 2 Stunden. Rail. Briebr. Rina 15, Bt. (*

Stellengefuche Elichtiger, verbeir. Landwirt

fucht Stellung sur Silbrung eines mittleren ober größeren Betriebes. Off. u. W. 650 an die Geld. d. Mi., Rifolasftraße 11.

Geldmarkt

Gelbitgeber aibt Gete bis trauensmann. Dff. Politach 82.

Wiermarkt. Gin gutes Laufpferd

aum 15. April billig au vert. Erbenbeim. Bumbagaffe 9, (*4005 Eine Schlachtziege au verlaufen. Dehloch, Bies-babener Strafe 17. (8451

Kauf . Gesuche

fowie Relle aller Mrt tauft au ben boditen Breifen. Shafer, Niehlftr. 11, 3.

Kanin-Reh: Suchs= Biegen=

Selle unb Sickel- Häute

fauft.

fellhandlung Horn, Edwalb. Etr. 28, Sof linte.

Su verkaufen

Sebr gutes, faft neues Rukbaum-Pianino

für 17 000 M ab Domisil au perfaufen. Dafeibit beller rinb-leberner Berrentoifer, 1% gefeberner Sereinswirtle for., m. Scoolinswirtle Seff. unt. N. 81t an die Gefc. d. Bl., Rifolabitr. 11. (*4060)

Chiafilmmet

in bell Cide, mit Spiegelichtt. u. Spiegeliofette u. Marmor-platte zu vert. Möbelweber, Edulaafte 8. Lel. 5258 (850)

E eg. Kinderbett weiß Gifen mit Matrabe, Dau-nendedbeit und Riffen au vert. Zeine. Bertramftr. 25. Laben. Stoff für rosa Leinentleid u.
für 2 Baidiblusen Transersalls
wegen für voriähr. Einfanispreis zu verfaulen. Off. unter N. 812 an die Gesch. dief. Bl.. Alfolasstraße 11. (**4061)
Mehr. garn, Sammerhüse, einf. u. el.. sehr bissis abangen, Abelleidstraße 7C, Bt. (**4.8)

Corned beef

Swift de la Plata - feine Qualität -

Dose 1 Pfd. engl. Mk. 13.75 zu haben in den Verkaufsstellen von

Adolf Harth.

Achtuna!

Achtung !

für bie Ofterfeiertage empfehle prima junges Pferdeffeif h, 3. und 4jabrig. Der Berfauf finbet Mittwoch unb Donnerstag von 9 1thr an flatt.

Mamanns Rosichlächterei, Mauergaffe 12, Telefon 3244.

MIS Gelbitverbraucher in meiner

Kunft- und Edelmetallgießerei Kupfer, Meffing, Jink, Jinn und Blei,

alte Lüfter Babewannen und bergleichen sum Ginfdmelsen.

Ph. Häuser, griedrichftr. 10, Telefon 1983.

Emaille Kochtöpfe in allen Größen, Gimer - Tolletteneimer - Rachtisple - Raffeetannen - Balderteffel - Evulmannen - Schuffeln - Baldbeden - Calat-leiber - Effentrager - Reibeilen - Rebrichtichanfeln - Loffel-bleche - Schopf. u. Schaumlöffel - Banbbleche mit Becher ufw.

Rein-Aluminiumgeschirre

in allen formen und Groben Inorubierte und emaillierte Gußtöpfe und Bräter in reider Auswahl au bifligen Breifen. - Ganftiger Besus fur Banbler und Biebervertäufer. -

Julius Mollath, Schulberg 2.

Smoting= und Frad= Anzüge Riegler, Schneiderei, Langgaffe 9, Tel. 3420.

************* 36 fuche eine feere faubere abgefchloffene

mit Riide und Reller. Bable monatlich 120-150 Mart. Dff. N. 810 an bie Geichäftsfielle bs. Bl., Rifolasftraße 11.

Aufe zu höchsten Preisen



Brillanten Uhren Schmuck

aller Art. Juwelier Singer

Langgasse 4 === Wiesbaden.

Telefon 4656. Der allergrösste Ankauf!

ob ganze, zerbrochene oder solche die in Kautschuk gefasst sind. Zahle pro 10 Mk., bei gröss, Quantitäten hedeut, mehr, bel gröss, Quantitaten hedeut, mehr.

Brillanten, Schmucksachen, Bestecke, Service, Patrie oper üperhaupt dergi. Gegenstände. Ueberbiete jeden Preis.

Ludwig Grosshut, Wagemann-Bitte genau auf Name und Hausummer zu achten und Bitte genau auf Name und Hausummer zu auf nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angehot 17957

Brillanten und Perlen Bestecke, Pokale, Leuchter, Service, antique Möbel, Gemälde, Dosen und Porzellane kauft zu hoben Preisen 7059 Rosenau, Marktplatz.

Größte Gelegenheit!

4 hochherrschaftliche neue Schlafzimmer, ben, mit Spiegelichrant, Baichtommobe mit Coiegel u. Marmor. 2 Rachticht., 2 eien Rüchen, 2 egale Mobe-Betten, mehrere fult nene Beiten, Baichlommoben, Rachttifche, Gwiegel, Matraven, Gederbeit, Riffen, 2 Rüchen, Borbange, 2 egale Bettüberbeden nim & sing, Bertromftrage 25, gaben.

Frackanzug, pars auf Seibe, Imal getrag, erliftaff. Schneiberarbeit. Gr. 1.73, Bruftweite 0.96, geg. Ge-bot zu verf. Ang. n. W. 652 an die Gelch, ds. Bl. (**4081

Sigbadewanne, faft neu. 50 .A, 1 Baar gut erb. Frauenstiefel Rr. 39-40 70 .A su vert. V Schiff, Don-beimer Str. 84, 98th. 1. 1.(0.006 2-3 Wagen Deu su vertaufen. Rambach. Refir-straße 14.

Eine einf. möbl. Manf. an anst. Mädden ob. Bitwe seg-etwas Darbard, absug. Off. u. N. 815 a. d. Gesch. b. Bi. (*4078

1 aut ethaliene arohe Bald-bütte und 1 Fliesenlickront zu verfaufen. Näh. Sonnenberg. Biesbadener Str. 79, 1. (*4078 1 fompl. Ifdläf. Bett mit Dede 650 K zu verf. Hoffand. Eedanstraße 5. (*4080)

Grammophon mit Platten. Bringmaichine, Schirmftanber, 2 Krüften, 1 verstellb. Doppel. Bruchband, noch neu. gegerbte Echlangenbaut. 21/4 Meter la., 100 Schachteln Lederfeit bill. 1. verf. Blücherftr. 32, 2, r. (*4076)

buchene Schaufelftiele

3 große Kiften m. Badmaterial billig absugeb Bu erfr. Biebrid. Rheinblid.

ftraße 4 am. 12-2 n. 6-8 libr. 8. n. Gebrod m. Belte, evil. as. Ansua u. verfc. fonft. Alei-dunasttide ufw. billia absugeb. Abelbeldstrake 76. St. (*4060

Ein Nußbaum su berf, Bekloch, Talftr. 4.(8408 Singer-Schneidermaldine gut erhalt, sit vertaufen, An-sufeben täglich von 1—3 Uhr. 8 Schwab, Wechamiter, Bis-mardring 30, Bart. (*1007

Sch. Deffing - Gaslifter 2 Refl. Schilber, 1 Regulator-Uhr au verf. Rheinftr. 46. 2. I. 4Stück T-Träger

9. \$. 20. 4 m. 4 m. 3.85 m. 3.75 m su perfauten Koffer Friedr.-Ring 57. p. 1. (*4072 Gebr. Funbobenplatten, Bols-ture gu vert. Karlitrafe 36, 1.

Wagendrücker perloren. (8- "elobnung ab-

Inlinder, engl. Seibenhut tadellos erbalt. Größe 54 aus Privathand fehr preisewrt absugeben. Abr. au erfahren Biedrich. Rheinblid-ftraße 4 mp. 12—2 u. 6—8 Uhr. Mebrere

Lak- und andere Binjel au verf. Schauerer, Göbenftr. 19 Mrb. 2, ans. v. 6-8. (*4000

Eine Grube Mift

su vertauf, auch ein Benfieler Teppid, Connenberg Tafftr.18,

Berioren . Gejunsen

Der Mann, welch. Mittwoch morsen i. d. Klosettanlag, nob. Bormaß das Kaffeelannchen mitnabm, ist v. d. drau bort ersannt u. wird geb., dasselbe wieder bort abzubiefern, an-bernfalls Anseige erfolgt. 18904

Derschiedenes 444 444 444

Orangen, 3itronen, Seigen. Rofinen. Maronen. Mandeln, haselnüsse unb anbere Endfriichte

bon regelmaß. Labungen. Befte Begunsquelle für Bieberverfau'er u. Groß. berbraucher.

S. Right, 3 Mar thlat 3, Telephon 6458.

4444

Rauche mit Kokon D. R. P. 318048,



intime Lightbliebühne Mauritiusstr.12, Telefon 3537.

Neue Pathé-Films in deutsch-französ. Schrift! Erstaufführung! Die Kohlenkönigin Senlationsschauspiel in 4 Akton

Die Grossen. Gefellfchaftsdrama in 4 Akten. Nachmittags kleine Preise!

> Wir bie Sesttage

Kaffee, frisch gebr. Bfb. 28, 30, 32 mt. Kakao, gar. rein, Bib. 22 und 26 Me.

Dollmilch große Dofe II III. Echt. Maizena Blb.-Bat. Mr. 5.50. Simbeerfaft, Dubbingpulper famtl. Badartifel in nur befter Qualitat.

Spielmann Radt.

Günstige Gelegenheiten Kauf und Miete von herrschafti. Villen und Etagon weist nach J. Chr. Glücklich. Wilhelmstr. 56.

Tapeten u maßig. Breifen Wagner, Rheinftrage 79, fein Laben.

Der ichon te schmud Beranben, Baltons, Genfter-retter find unftreitig meine Gehicas-Bangeneiten Profvett grat. u. fr. Berfand iberallb. Lub mig Eibl. Spesial-Dangemelten-Biichterei. Traunitein 22 (Oberb.) (27

Munigiano, Läufer

für Bimmer und Treppen Bermann Stensel.

Stempel

Schilber, Gravuren, Eliches fertigt &. G b b e n. Langnaffe 37. Tel. 2428. (160 Ende Berbindung m. Mänsen-fammler und Räufer von selte-nen japanlichen Briefmarken, Offerten unter N. 814 an die Beldeinaftelle dieses Blattes, Pitoloditrobe 11. 194078

Anracineiden! Aufbewahren! Frauen de

verlangen bei Störungen u. Unregelmässigk, sofort nur d. anerkannt vorzügl. Dr. Hoffmann's Mensalin. Bestbewährt u. emplohl. Garant. unschädlich. Preis Mk. 8. – . Versand diskret nur durch

Dr. K.Hoffmann & Co., Berlin-Schöneberg, 873, [P.3

Rauche mit Kokon"

D. R. P. 318048.

Seffen-Raffau und Umgebung. Biebrich.

Liturgifder Gottedbienft, Am Karfreitag findet bier in ber Oranierfirche um 5 Uhr ein liturgischer Gottedbienst fatt. Frau Fannte Mermagen. Bornträger, Kon-gerifdngerin ans Biesbaden, wird einige Lieder fingen. Außerdem wirft ein gemischter Chor mit.

Erbenheim.

wo. Giersammlung für Krante. Die biefige Ortsbauernfchaft hat eine Eiersammlung für Krante und Bedürftige veranstaltet. Für das Ei wird 1 M. bezahlt, feener kommt auf 10 abgelleferte Eier ein balbes Pfund Zuder aum bodftpreife gur Berteilung.

* Frantfurt, 27. Mars. Den Eod bei feinen Glodenftuhl ber Matibausfirche ber 67iabrige Silfstuber Friedrich

s. Morbach (hunsrud), 28. Mara. Bildich mein-Segen. In wenigen Togen wurden in ber hunsruder Oberforfterei Morbach nicht weniger als 30 Bildichweine

Gericht.

Fo. Schwurgericht, Him vergangenen Samstog ftant vor bem Schwurg richt die auf biefen Zag vertagte Straffache

gegen ben Arbeiter Roerppen aus Dobbeim megen Ranbs an. Gie wurde auf die nachfte Schwurgerichtsperiode pertagt, um nochmals Erhebungen anguftellen. Damit war die ameite biestabrige Gomurgerichtsperiode beenbet,

Handel und Industrie.

Berliner Borie.

merine 23 more		TOWERS !		- 10	1000
-	V.K	on In the	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Y.K.	Lak
Kriegsaulethe	79.75		Dentsche Erdől		
4 Reichranisthe	76.40				
Bija . do	70 -	59.50	Deutsche Wa'fen	464	450
# do		77	Gelsenkirchen	344	342
A Pr. Kousels		76.50	Harbener	338	383
Buy Pr. Kennels		66	Richster Fartwerke	420	415 -
B do	64-25	61.50	Kall Aschersieben	470 -	473
	100	190000	Kosth, Cellulose		-0.0
Sebantung	615	644	Lahmuver	240 -	239.75
Lembarden	50		Lawenhutta	329	340 -
Hamburg-Amerika	162.50	151 50	Linden Etsmasch	335	335 -
Nordd Lleyd		174.75		275 1	276
Berl. Handelsges.	220	218 -	Phonix		495-50
Darmstadt, Bank	144	142.50	Rheinische Metall	320 -	312
Deutsche Bank	316	308	Rhein, Stablwerke	410	-
Disconto Commandit	227	227	Riebsk Montan	364 75	352 -
Dresdner Bank	190.50	193.50		239.501	233.50
Adlerwerve	470		Memens & Halske	371 -	370 -
Aligem, Elektrin	425		Ver. Coln. Retiw	395	389.75
Radische Anillo		562	Westerez, Alkalt	664	700.50
Bergmann Elektriz.	282			344.25	339.75
Bornmer Guss	378	390 -	Negguines		1175 -
Baderus	330	340.25	Otavi Minen	1280	1280-
Chem. Gricabeim	359.50		Otavi Genuseth	950	832
Chem. Albert	702 -	700		750	750
Daimler Motoren	321 -	335	Ungar, Kronemrente		41.80
STREET, SQUARE, SQUARE	THE OWNER OF THE OWNER,	No. of Concession, Name of Street, or other Designation, or other	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	SEC OFFICE AND ADDRESS.	Color other street, say
			the same of the same of the same of		

Berlin, 29 Mars.	Devisenmari	kt. Teles	cranblachs.	Autorables	-
			z 1920	29. Mars	şi.
		Geld 1	Brief	Geld 1	Sk.
Helland		2772	2778 -	2717	7/6
Brussel - Antwerpen Norwegen		400 50	1411 50	1405	
Danemark		388 50	1391 50	有特別	U.
Schweden		1598 50	1601-50	1588 45	飘
Helsingfors		414-60	415 40	419 60	90
Italien		382.10	382.90	367 10	81
New-York		74.90	75.10	436 20	13
Paris.		524.50	525-50	496 高	100
Schweiz		1298.50	1301 50	1276	13
Spanien Oesterreich-Ungarn		1318.50	1321-50	1286	i i
Wien din Deutsch-Oesterr, abs		36.21	36.20	報報	2
Prag		96.15	96.35	95.55	D.
Budapest		-1-		7	100

Sport und Spiel.

Leichtathleiff. Der 1. Sportwart des Frankfurter Bergifür Turnsport, Derr fr. Richter, ball am Sambtog vor nachm. 3 Uhr, auf dem Blade des Sport-Bereins an der firrterftrade einen Kampfrichterlebrgang ab, worauf die afhleif treibenden Bereine von Biesbaden und Umgebung burd aufmertiam gemacht werben,

Dauptidrittleiter: Grip Chrbard. Berantworflid für Politit und Beniletont Grip Gorbard: m fibrigen redaftionellen Teil: Dans Offinete, für den Interateum geichöllliche Ritteitungen: Joh. Babler. Edmilich in Bertart u. Berlag der Bicabbabener Berlags. Auftali



CULIVEITSTUDE BUT Breinstrasse 19 trasse

Gepäck= beförderung

Roffer, Rorbe, Mobel, Suhren u. Umsune jed, Art bel, billigit Gilboten - Gefellicaft Blik, Coulinftr. 3, am Michelsberg. Telefone: 2574, 2575 u. 6074

In 50 Tagen! Haar u. Bart Notar - Urkunden ceweisen, 30 jihr, erfolgr, Praxis. [3 41 Prosp. frei. F. Kiko, Herdorf

Mittelschnitt, 100 gr. Mk. 4.50.

Tabakhaus Roth

3 Michelsberg 3

Massiv Gold gestempelt, in 8, 14 und 18 Karat, Anfertigung in eigener Werkstätte. Grosse Auswahl. – Sehr bill, Preise.

J. Hetzel, Goldschmied, Bismarck ringil Grosses Lager in Uhren, Gold- und Silberwaren

Mittwoch, ben 31. Märs, nachmittags 4 Ube werde ich in fteigerungsfolgt Reugaffe 22 1 fleinen Kallenlichent a lich gwangsweife gegen Bargablung verfreigern. Belte, Gerichtsvollsleber, Mitdebbeimer Strate M

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Gemäß § 165 der Reichsabsabenordnung darf Riemmen Romen auf einen fallschen oder erdichteten Namen im köleinen Aderen ein Konto errichten oder Kolkdungen verdlässen. Bertlachen (Bertvandere, Geld oder Kolkdungen verdlässen, Bertlachen (Bertvandere, Geld) oder Kolkdungen verdlässen verschießen binterlegen oder vervfänden oder sich ein Elsas aber verschießen binterlegen oder vervfänden oder sich ein Elsas aber lächen liche Geschäfte find mur auf wahrte Ram lässig. Dies gilt anch für Spartalien und Genosienkalten oden fede Ausnahme auch für Konten und Genosienkalten oden fede Ausnahme auch für Konten und Genosienkalten oden fede Ausnahme auf Kunden mit mehr als 3000 .A. Gundoben und pot) gewährt worden sind.

Soweit noch Konten besteben, die nach § 165 R.Aks. Conten sind, ist solgender Belieben, die nach § 165 R.Aks. Conten sind, ist solgender Pholas des § 165 an beachten und Stellständern, die Bertlässen oder der Indalt des Gelenner mit Justimmung des dinansamts an den Antrochten seinen Rechtsnachsolger beraussegeben werden; auch sons sitzen der Phant. Bandangstiellte, geschlich aber kertveter. Bileger, Teitamentswollftreder, Erdichtelben ben, Liambaroren, Geschäftissieher nind, vorfässlich aber Leiffig die er Boridrift sundberdandelt, baltet, sowei Berenvanfurliche oder Berfallserlätzungen vereiteit oder trächtigt werden. Dies gilt auch dann, wenn das Konto konten Depot vor Intrachtreten der Reichsadgabenordnung — errichtet ist.

Biesbaben, ben 22. Abirs 1920.

Finangamt Dicebalts

世紀五

W.

Wirtschafts- und Mobiliar= Bersteigerung in Dokheim. Um Mittwoch, den 31. März nachmittags 1 Uhr

versteigere ich zufolge Auftrags freiwillig gegen gleich bare Bahlung

in Dogheim Wiesbadener Strafe 29

(Bur "Stadt Biesbaden") nachfolgendes gut erhaltenes Mobiliar:

1 fehr gut erhaltener Cabenfchrank mit Derglajung, ca. 3 Meter lang, zwei Küchens, 15 Wirtschafts: u. 10 Gartens tische, 20 Wirtschafts: u. 80 Garten= ftühle, 1 Gläserschrank, verschiedene Bier- u. Schnappsgläser, 3 halbstückund 5 Orhoftfäffer, 2 Obftheltern, 1 Obstmuhle, 5 komplette Betten u. fonftige Wirtichafts- und Sausutenfilien.

Wiesbadener Auktionshans Willi Wink

Aufricator und Laxator. Bullenftrage 48. Telephon 5207.

Für die Feiertage:

Pfund 20 Mk.

Oranienstrasse 21.

Städtiche Mittel- und Boltsichulen.

Das neue Schulfahr beginnt Donnerstag, ben 15. April, mit ber Konferens ber Lehrer und Lehrerinnen um 8 Uhr, ber Ker-fammlung ber Schuler und Schillerinnen in ihren Schulhäufern um 9 Uhr und ber Aufnalme ber lechsiährigen Kinder um 10 Uhr. Biesbaben, ben 29. Mars 1920.

Ctabtifche Schulbeputation. (000

Beianntmachungen der Gemeinde Sonnenber

Begen dem bevorstehenden Citerfeste ersolst an den 31. Rürz 1920 eine Sonderandgade von Lebensmitz diesigen Geschäften. Es entsalien (mit Ausnachme der forger) a) auf ieden Dansbalt mit 1 Berson: 1 Dele Bollmilch, auf jeden Dansbalt mit 2-6 Personn 1 suckerte Kollmilch und 1 Dose Magermilch, auf jeden mit 7 und mehr Personen 1 Dose Magermilch, auf jeden mit 7 und mehr Personen 1 Dose Magermilch, auf jeden mit 600 Kr. Kiblidausbutter sum Preis beträgt 5.40 K für eine Dose Magermilch. d) auf ieden Ger Kiblidausbutter sum Preise von 17.50 K nie e) bei den biesigen Webgern auf jede Person 100 Grann aum Preise von 10. — K vro Plund. Berner ersolst met bie Ausgade des Zuckers für den Nonat Wärt zwor entsalen auf die Person 750 Grannu sum 1.50 M vro Psund.
Connenderg den 29 Wärz 1980

Connenberg, ben 29. Mara 1920, Der Burgermeifter, 3. A.: Bagner,

Bur Amsführung des Artifels 1 der Berordnung übe togsrube im Dandelsgewerbe und in Apothefen vom 6. de (R. G. Bl. S. 176), welcher lautei: Der § 105b Abl. 2 der Gewerbeordnung wird durch

Der § 105d Abl. 2 der Gewerbeordnung wird durch Beltimmungen ersett:

"Im Dandelsgewerde dürsen Gebilsen, Gebringt beiter an Sonn und Festragen nicht beschäftlicht werden nestenderen und Festrage, die dödert tungsdehörde sam für 6 Sonn und Festrage, die dödert tungsdehörde sin 4 weitere Sonn und Festrage, die dödert tungsdehörde sin 4 weitere Sonn und Festrage, die dödere tungsdehörde sin 4 weitere Sonn und Festrage, die dödere eine Beschäftigung bis au 8 Stumden. seden in den Beschäftigung der für den öffentlichen. Gottesdenst zuglächtigung der für den öffentlichen Gottesdenst Beit festieben."

Gamäb der vorsiehenden Berordnung wird in den Gemeindebesit an den sehen 4 Sonntagen vor an dem sehen Sonntag vor Ostern und Pfingsten sigung in allen Geschäftszweigen ungelasien, jedoch 6 Uhr abends hinnas und während des öffentlichen Genenderg, den 26. Märs 1920.

Tie Polizeiverwaltung, J. A.: Bagner,

Schuh=Ruhn Bleichftraße 11 Pferde-und Fuhrwerks= Versteigerung

Am Donnerstag, den 1. April cr., verfteigere ich gufolge Auftrags im Daufe

8 Hallgarter Strake 8

Bormittags 10 Uhr beginnenb, nachfolgendes guterhaltenes Pferdes, Bagen- und Geldirrmaterial öffentlich meiftbietenb vegen gleich bare Bablung, als:

5 fcmere u. leichtere Arbeitspferde im Alter von 6-12 Jahren, 1 Candauer, 2Breaks, 1 Suhrwagen, 1 Panjewagen, 3 filberplatt. 2fp. Pferdegeschirre, zwei 1fp. Pferdegeschirre, einzelne Rummete u. Geschirrteile, fowie fonftige Stallutenfilien.

Biesbadener Auktionshaus Billi Bink.

Auftionator und Tagator, Quifenftraße 43.

Bur bie Rfein-Bohnungs-Siebelung in Do.-Sindlingen mit

84 Bobnungen foll bie Lieferung ber

Bekanntmachung.

Wefen und Herde

pergeben merben.

Unterlagen find, folange Borrat reicht, auf bem Pefreiariat bes Stadtbauamts, Ratbaus, Bimmer Mr. 38, aum Preife non 1 .- Dit. mabrend ber Dienliftunden erhaltlich.

Die Angebote find verfiegelt, mit entforecender Aufichrift verfeben, bis sum 6. April bs. 38., 10 Uhr vormittags, eingureichen, woselbst in Gegenwart ber erschienenen Bewerber bie Eröffnung erfolgt.

Dachft a. M., den 23. Mars 1920.

Der Magiftrat: 23 em pe, Stabtbaurat. (9441

Bekanntmachung.

Die beteiligten Gewerbetreibenden werden biermit auf die Bestimmungen der Polizeiverordnung vom 20. August 1912, betreffend Berzeichnisse der Sausarbeiter, hingewiesen und aufgefordert, die Berzeichnisse bis zum 15. April de. Fe. in je einer Abidrift der Boligei-Direttion und der Gewerbe-Infpettion einaureichen.

Formulare au ben Bergeichniffen find in ber Buchbruderei von Rud. Bechtolb u. Co. bierfelbit erhaltlich.

Biesbaden, ben 24. Mars 1920.

Der Boligei-Direttor. 3. B.: Rraufe. (841